

Carola Krokowski

Pulsdiagnose in der chinesischen Veterinärmedizin - Buch & DVD

Leseprobe

[Pulsdiagnose in der chinesischen Veterinärmedizin - Buch & DVD](#)

von [Carola Krokowski](#)

Herausgeber: Igelsburg Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b11937>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Tiefe Pulse

Die tiefen Pulse sind dadurch charakterisiert, dass sie in der unteren, tiefsten Ebene am deutlichsten wahrnehmbar sind. Wie oben beschrieben wird die Tiefe eines Pulses durch den tastenden Finger bei Zurücknahme des Druckes bestimmt. Zudem ist, wie erwähnt, die Breite der Pulstaststelle mit dem eigenen Finger abzugleichen, um die Mitbeurteilung benachbarter Taststellen zu vermeiden. Bei der Bestimmung der Ebene des Pulses gilt natürlich, dass sie unabhängig von den anderen Kriterien beurteilt wird, das heißt, unabhängig von z. B. der Amplitude oder Breite der Welle. Ein tiefer Puls wird bei leichtem Druck nicht und bei mittlerem Druck schwach oder ebenfalls nicht gefühlt. Erst bei starkem Druck ist der Puls gut zu tasten.

Die typischen tiefen Pulse sind:

6. *Chen mal*, tiefer Puls, p. mersus
7. *Fu mal*, sich verkriechender, versteckter Puls, p. subreptus
8. *Lao mal*, fixierter, haftender, Puls, p. fixus
16. *Ruo mal*, kraftloser, schwacher Puls, p. invalidus

6. Chen Mai tiefer Puls

沉脉

Deutsche Bezeichnung

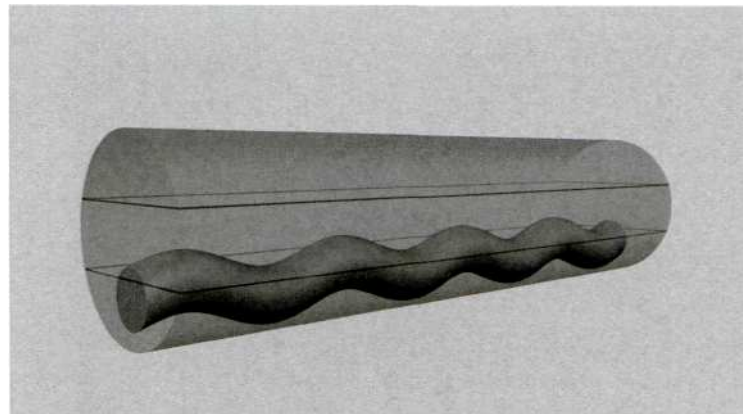
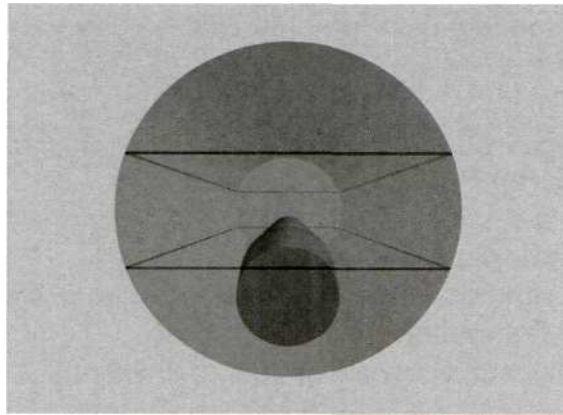
tiefer Puls

Lateinische Bezeichnung

pulsus mensus

Englische

Bezeichnung
„sinking pulse“ oder „deep
pulse“



Chen Mai tiefer Puls

Besonderheiten bei der Bezeichnung

Dieses Pulsbild wird auch als schwer und nur in der Tiefe zu tasten beschrieben.

Beschreibung des Pulses

- liegt tief
- ist erst bei hohem Druck zu tasten
- ist bei leichtem Druck nicht oder kaum zu tasten
- dem Yin zugeordneter Puls

Bildhafte Beschreibung

Der tiefe Puls fühlt sich an wie ein ins Wasser geworfener Stein oder wie in Seidenwatte gepackter Sand.

Energetische Bedeutung

Der tiefe Puls zeigt eine Störung im „Inneren“ (//) an. Zusätzliche Pulsveränderungen zeigen die Art der Störung an.

Chen Mai tiefer Puls

Kombinationen

Verschiedene Kombinationen sind möglich, z. B.:

- tiefer + beschleunigter Puls (*shu mai*)
→ Störung durch „Hitze“ (*re*)
- tiefer + verlangsamter Puls (*chi mai*)
→ Störung durch „Kälte“ (*han*)
- tiefer + erschöpfter Puls (*xu mai*)
→ energetische Schwäche (*xu*) (Puls Nr. 7 (*Fu Mai*) ist eine Möglichkeit dieser Kombination)
- tiefer + energetisch überladener Puls (*shi mai*)
→ energetische Überladung (*shi*) (Puls Nr. 8 (*Lao Mai*) ist eine Möglichkeit dieser Kombination)

Klinische Bemerkungen und eigene Erfahrungen

Noch mehr als beim oberflächlichen Puls (*fu mai*) gilt für den tiefen Puls (*chen mai*), dass er in Korrelation zu der Körperfülle interpretiert werden muss. Bei einem „knochigen“, dünnen Tier erscheint der Puls oberflächlicher als bei einem Tier mit viel „Fleisch“. Zudem ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass der Puls an der *c/i'*-Taststelle physiologisch eine knappe Ebene tiefer liegt.

Findet man einen tiefen Puls (*chen mai*), so ist die grundlegende Frage, ob es sich um einen Zustand energetischer Schwäche oder Überladung handelt. Dies lässt sich mit der Beurteilung der Mächtigkeit des Pulses klären.

Der tiefe Puls (*chen mai*) ist in beiden Varianten ein häufig anzutreffender Puls, da er festsitzende, chronische, eben tiefer liegende Erkrankungen anzeigt. Weitere Symptome neben der Krankheitsdauer und -schwere sind Veränderungen des Zungenkörpers, Verdauungsstörungen oder organische Befunde.

Typische Symptome

unterschiedlich, je nach betroffenem Funktionskreis

- Verdauungsstörungen
- Husten, Auswurf meist bei Beteiligung der Intima
- eher chronische Erkrankungen

Chen Mai tiefer Puls

Eigene Notizen

7. Fu Mai sich verkriechender, versteckter Puls



Deutsche Bezeichnung

sich verkriechender, versteckter Puls

Lateinische Bezeichnung

pulsus subreptus

Englische Bezeichnung

„hidden pulse“

8. Lao Mai fixierter, haftender Puls



Deutsche Bezeichnung

fixierter, haftender Puls

Lateinische Bezeichnung

pulsus fixus

Englische Bezeichnung

„confined“ oder „firm pulse“

Der Fu Mai und der Lao Mai werden hier nicht beschrieben, interessierten Therapeuten wird dazu folgende Literatur empfohlen: C. Krokowski und R. Nögel, Pulsdiagnose in der traditionellen chinesischen Medizin, Buch & DVD 3D-Animationsfilm, Igelsburg Verlag.

zu den tiefen Pulsen gehört auch:

16. Ruo Mai kraftloser, schwacher Puls

siehe Seite 63



Carola Krokowski

[Pulsdiagnose in der chinesischen Veterinärmedizin - Buch & DVD](#)

Buch & DVD mit 3D-Animationen

110 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de